

Was hat Staub mit dem Hantavirus zu tun

"Wer die kalte Jahreszeit zum Aufräumen und Säubern von Schuppen oder Dachboden nutzen möchte, sollte dabei an den Hantavirus denken.“ Die Viren werden von infizierten Mäusen und Ratten über Speichel, Kot und Urin ausgeschieden und können durchs Fegen aufgewirbelt werden. Eine Infektion erfolgt meistens durchs Einatmen oder seltener durch den Kontakt mit einer verletzten Hautstelle; eine Übertragung durch einen Biss ist ebenfalls möglich. Nach 2 – 4 Wochen können Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen und Nierenstörungen mit Blut und Eiweiß im Urin bis hin zum Nierenversagen auftreten. Man nimmt an, dass ein Grossteil der Infektion unerkannt verläuft, da die oben genannten Symptome gar nicht oder unspezifisch auftreten. Die Todesrate bei den beiden in Deutschland vorkommenden Virenstämme liegt unter 1%. Als Erregerreservoir dienen Rötelmaus, Brandmaus und Wanderratte. Endemiegebiete liegen auf der Schwäbischen Alb, in Unterfranken und Niedersachsen sowie Mecklenburg- Vorpommern. Der Hantavirus zählt seit dem Jahr 2001 zu den meldepflichtigen Erregern. 2005 wurde mit 448 gemeldeten Erkrankungen ein neuer Rekordwert erreicht – das waren mehr als doppelt so viele Fälle wie in den Vorjahren. Wer also in potentiellen Mäusequartieren arbeitet, sollte auf jeden Fall eine Feinstaubmaske Typ FFP2 und am gesamten Körper Schutzkleidung tragen. Zum Beseitigen von Nagerkadavern müssen Gummihandschuhe getragen werden, da normale Arbeitshandschuhe nicht „virendicht“ sind.

**"Wichtig ist eine konsequente Bekämpfung von Mäusen und Ratten auf dem Haus- Hof- gelände, um die Gefahr einer Infektion dort zu minimieren."
Eine große Auswahl an Giftködern für Mäuse und Ratten finden Sie im einschlägigen Handel z. B. Celaflor Giftköder ca. ab €8,00.**

Für die Sicherheit sorgt eine abschließbare Mäuseköderstation oder NEU: Elektro-Maus-Kill – Hochspannung tötet augenblicklich mit 100 prozentiger Sicherheit.

Lockstoff für beste Fangergebnisse – ausreichend für 4 – 6 Wochen

Altbewährte Mäusefallen aus Buchenholz.